

Wohnmobil Tourguide



Werner K. Lahmann

Die schönsten Routen durch **Südnorwegen**

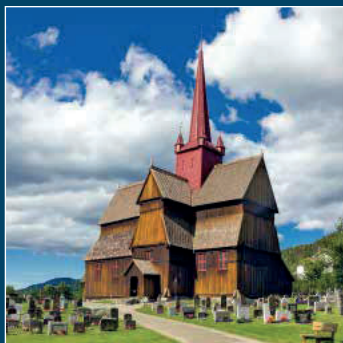


Reise Know-How Verlag Peter Rump



Die schönsten Routen durch Südnorwegen

Auf sechs Routen die schönsten Landschaften und Orte zwischen Oslo und Trondheim mit diesem aktuellen Wohnmobil-Tourguide entdecken



- Die detailliert beschriebenen und kombinierbaren Touren geben Sicherheit bei der Streckenplanung
- Über 100 Camping-, Stell- und Parkplätze ausführlich beschrieben
- GPS-Koordinaten von allen Camping- und Stellplätzen zum sicheren Finden auch abgelegener Orte
- Parkplätze an besonders idyllischen Stellen
- Womo-Parkmöglichkeiten in den Städten erleichtern Citybesuche
- Beschreibung der Sehenswürdigkeiten und Naturerlebnisse
- Empfehlenswerte Restaurants und interessante Einkaufsmöglichkeiten für regionale Produkte
- Tipps für Fahrradtouren, Wanderungen und andere Unternehmungen
- Wichtige praktische Hinweise zum Reisen in Norwegen
- Ratschläge zur Sicherheit und Pannenhilfe
- Womo-Wörterliste Deutsch – Norwegisch



Begleitende Satellitenansichten der Wohnmobil-Stellplätze und Routenführung dorthin unter Google Maps®
www.reise-know-how.de/wohnmobil-tourguide/suednorwegen21

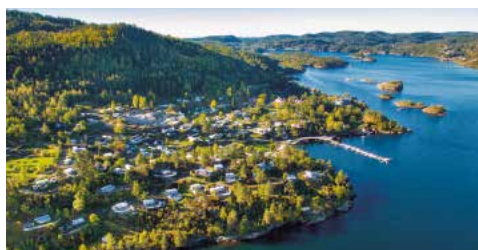
- Liste der Camping- und Stellplätze mit GPS-Daten als Datei zum Download
- Großformatiger Routenatlas und viele Stadtpläne
- Lesefreundlich und strapazierfähig

6., neu bearbeitete und aktualisierte Auflage 2021

DIE BESTEN STELL- UND CAMPING-PLÄTZE IN SÜDNORWEGEN

RBL Lovisenberg Familiecamping (Südstrand Kragerø) 7

Der Familienplatz, auf dem der Wohnmobilsteller alle für seinen Bedarf nötigen Einrichtungen vorfindet, befindet sich in der Nähe des schönen Ortes Kragerø, der mit pittoresken Holzhäusern aufwartet (s. S. 57).



170no-iff©Lovisenberg Familiecamping/Fokus Foto



190no-jc©Jostedal Camping/Astrid Gjerde

38 Jostedal Camping

Der Campingplatz liegt umgeben von Gletschern und Nationalparks idyllisch an einem Gletscherfluss im Herzen des Jostedal, das mit zahlreichen Aktivitäten wie Rafting, Gletscherwanderungen und Schluchtenklettern lockt (s. S. 106).

NAF Geiranger Camping 48

In dem von hohen Bergen umgebenen Tal von Geiranger liegt alles dicht beisammen: der Campingplatz mit Strand direkt am Fjord, der Wohnmobil-Stellplatz und das Stadtzentrum – und man kann vom Ufer aus riesige Kreuzfahrtschiffe bestaunen (s. S. 134).



229no-la



207no-kcvp©Kviltorp camping/Visit Northwest

61 NAF Camping Kviltorp

Am Nordufer des Moldefjords befindet sich dieser ganzjährig geöffnete Campingplatz, der faszinierende Ausblicke garantiert. Die kleine Badestelle am Platz bietet im Sommer die Möglichkeit einer erfrischenden Abkühlung (s. S. 152).

RBL Neset Camping 79

Der Platz liegt wunderschön auf einer Halbinsel am Byglandfjord, ist vorbildlich geführt und vom Euro MotorHome Club preisgekrönt. Möglichkeiten zum Baden, Bootfahren und Angeln und tadellose, saubere Anlagen machen das Campen zum Vergnügen (s. S. 188).



228no-nc©Neset-Camping GmbH

DIE SCHÖNSTEN LANDSCHAFTEN



220no-la

Hardangervidda

Die Hardangervidda ist mit einer Fläche von ca. 8000 km² Europas größte Hochebene. Sie stellt mit ihrer einzigartigen Landschaft und den seltenen Tier- und Pflanzenarten ein lohnendes Reiseziel dar. 3422 km² der Fläche sind als Nationalpark geschützt (s. S. 182).



221no-la

Geirangerfjord

Der Geirangerfjord gehört aufgrund seiner atemberaubenden Schönheit seit 2005 zum UNESCO-Weltkulturerbe. Seit Beginn der Kreuzfahrt-Schifffahrt 1869 fahren Vergnügungsdampfer tief in den Fjord hinein bis zu dem idyllischen Ort Geiranger (s. S. 132).



222no-kd

Trollstigen/Trollvegen

Die Bergstraße Trollstigen ist Norwegens meistbefahrene Landschaftsrouten und ein bauliches Meisterwerk. In elf sehr engen Haarnadelkurven überwindet sie einen Höhenunterschied von gut 400 m. Von Aussichtsplattformen kann man den Ausblick genießen (s. S. 150).



175no-kd

Preikestolen

Der Preikestolen, die „Predigerkanzel“, ist ein Felsmassiv am Nordrand des Lysefjords, das 600 m über dem Fjord senkrecht abfällt. Er zählt zu den größten Naturattraktionen Südnorwegens und der Aufstieg zu selbigen zu den beliebtesten Bergtouren (s. S. 66).



224no-nt©Jarle Wæhler/Statens vegvesen

Atlantehavsveien

In Vevang beginnt der Teil der RV64, der als Atlantikstraße berühmt ist. Sieben z. T. gewaltige Brücken verbinden die vorgelagerten Schäreninseln. Wegen ihrer futuristischen Architektur wurde die Straße 2005 zu Norwegens Bauwerk des Jahrhunderts erklärt (s. S. 154).

DIE SEHENSWERTESTEN ORTE

Oslo

Oslo ist die unumstrittene Hauptstadt des Königreiches Norwegen. Bereits im Jahr 793, zu Beginn der Wikingerzeit, entstand hier eine Siedlung. Heute leben im Großraum Oslo etwa 1,9 Millionen Menschen, etwa ein Drittel der Gesamtbevölkerung Norwegens (s. S. 44).



225no-la

Bergen

Die ehemalige Hansestadt, wunderschön zwischen sieben Bergen eingebettet, besticht mit kleinstädtischem Charme, alten Holzhäusern und einem lebendigen Hafen voller Atmosphäre und Tradition – allerdings auch mit viel Regen (s. S. 93).



226no-kd

Ålesund

Ålesund, das Kleinod am Atlantik, wurde 1904 durch eine Feuersbrunst zu großen Teilen vernichtet. Der deutsche Kaiser Wilhelm II., ein Freund der Norweger, schickte Hilfe. So konnte die Stadt wieder aufgebaut werden – im Jugendstil (s. S. 144).



227no-kd

Molde

Molde – die Rosenstadt. Der Golfstrom macht's möglich, er sorgt für ungewöhnlich mildes Klima. In der Stadt wachsen Pflanzen und Bäume, die eigentlich nur viel weiter südlich gedeihen. Insbesondere Rosen gibt es in verschwenderischer Pracht (s. S. 152).



230no-as©Regina - stock.adobe.com

Trondheim

Trondheim – das Tor zum hohen Norden – ist der nördlichste Punkt unserer Wohnmobilreise und Startpunkt für Nordkap-Fahrer, die sich hier auf die 1650 Kilometer lange Reise auf der E14, der „Rennbahn zum Kap“, begeben (s. S. 158).



231no-la



Auf der Reise zu Hause

www.reise-know-how.de

- ☒ Ergänzungen nach Redaktionsschluss
- ☒ kostenlose Zusatzinformationen und Downloads
- ☒ das komplette Verlagsprogramm
- ☒ aktuelle Erscheinungstermine
- ☒ Newsletter und Social Media



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	7
Hinweise zur Benutzung	8

Praktische Reisetipps A-Z.11

Anreise (12); Diplomatische Vertretungen (16); Einreisebestimmungen (17); Ferien und Feiertage (18); Gas (19); Geld und Finanzen (19); Geografie (19); Gesundheit (21); Informationsstellen (21); Landkarten (22); Panne und Unfall (22); Post (22); Reisezeit und Klima (22); Sicherheit (23); Straßenverkehr (23); Strom (28); Tanken (28); Telefon und Internet (28); Übernachten (32); Urlaubsaktivitäten (36); Verhaltenshinweise (39); Ver- und Entsorgung (39)



1 Route 1: Von Oslo nach Stavanger.41

Routenübersicht (43); Oslo – die Wikinger-Hauptstadt (44); Die Stabkirche von Heddal (54); Ans Meer – nach Langesund (56); Kragerø (58); Risør (59); Tvedestrand (59); Arendal (59); Grimstad (60); Lillesand (61); Kristiansand (61); Von Kristiansand nach Stavanger (63); Stavanger und das Öl (70)



2 Route 2: Von Stavanger über Bergen nach Lom.75

Routenübersicht (77); Viele Wege führen nach Bergen (78); Bergen – die Stadt im Regen (93); Über den schmalsten Fjord Europas nach Sogndal (100); Sogndal (103); Abstecher zur Stabkirche von Urnes (104); Die Gletscher des Jostedalsgreen-Nationalparks (104); Nach Lom (108); Lom (110)



3 Route 3: Die Abenteuerstraße von Oslo nach Bergen ... 113

Routenübersicht (115); Die Abenteuerstrasse RV7 (116); Die Nordroute der Abenteuerstrasse (123)

☞ In Südnorwegen fährt man manchmal noch im Juli durch Schneefelder (Foto: 237no-hwk)



- 4 Route 4: Von Lom nach Trondheim 127**
 Routenübersicht (129); Durch das Sommerskigebiet zum Geirangerfjord (130); Stryn (136); Nordfjordeid (139); Vestkapp und die Vogelinsel Runde (141); Ålesund – ein Kleinod am Atlantik (144); Über Trollstigen nach Åndalsnes (148); Von Åndalsnes nach Kristiansund (152); Trondheim – das Tor zum hohen Norden (158)



- 5 Route 5: Von Trondheim nach Oslo 161**
 Routenübersicht (163); Von Trondheim nach Røros (164); Das Gudbrandsdal und Kristin Lavransdotter (165); Von Ringebu nach Lillehammer (170); Lillehammer – die Olympiastadt (173)



- 6 Route 6: Von Bergen nach Kristiansand 179**
 Routenübersicht (181); Von Bergen nach Eidfjord (182); Am Sørjord nach Odda (182); Erlebnisse im Setesdal (184); Der Byglandsfjord (188); Am Ende der Reise – Kristiansand (192)

- Anhang..... 193**
 Kleine Sprachhilfe Norwegisch (194); Register (200); Impressum (203); Über den Autor (204); Schreiben Sie uns (204)

- Routenatlas 205**
 Übersicht der Camping- und Stellplätze (222)

Liebe Leserinnen und Leser,

die Inhalte aus diesem Wohnmobil-Tourguide wurden detailliert recherchiert und gewissenhaft kontrolliert. Allerdings bringt die Corona-Pandemie manche Unwägbarkeiten mit sich – auch in Norwegen. Da bis zum Redaktionsschluss noch nicht im Detail absehbar war, wie sich diese Krise auf das wirtschaftliche, kulturelle und soziale Leben in dem Land auswirken wird, kann es u. U. passieren, dass einzelne im Buch

aufgeführte Angebote nur eingeschränkt oder gar nicht mehr existieren.

Trotz dieser Unwägbarkeiten soll der Wohnmobil-Tourguide Südnorwegen stets auf dem aktuellsten Stand sein. Deshalb bitten wir Sie, den Verlag über mögliche Veränderungen zu informieren, damit wir sie über die Update-Funktion zum Buch auf der Website www.reise-know-how.de/wohnmobil-tourguide/suednorwegen21 allen Nutzern bereitstellen können.

Vielen Dank!

VORWORT

Wer an Bora Bora denkt, denkt an Palmen, weißen Strand und wohlige Wärme. Wer an Amerika denkt, denkt an die Wolkenkratzer von New York und die gewaltigen Canyons des Westens. Und wer an Norwegen denkt, denkt unweigerlich an Fjorde, Wikinger, Stabkirchen und auch an die riesigen Gletscher und kahlen Hochebenen im Landesinnern.

Norwegen ist ein Urlaubsland für Naturliebhaber. Sucht man Rummel und Action und möchte sich jeden Abend in der neuesten Garderobe in Diskotheken und Bars präsentieren, dann ist man in Norwegen sicher fehl am Platze. Nach Norwegen fährt man hauptsächlich wegen seiner unbeschreiblich schönen Natur! 2650 km Atlantikküste mit vielen vorgelagerten Inseln, eine schier unendliche Anzahl von Binnenseen, die im Sommer zum Baden einladen, die tief ins Land eingeschnittenen Fjorde, herrliche Berglandschaften mit Gletschern und blühenden Hochgebirgswiesen, finstere Wälder und die weiten, fruchtbaren Ebenen in Ostnorwegen, das alles wird in diesem Buch vorgestellt. Und wie kann man diese herrliche Natur näher und schöner erleben und genießen als im Wohnmobil? In Norwegen fühlt man sich frei im Wohnmobil, da steht man „mit den Hühnern“ auf, um den Sonnenaufgang zu genießen und ist mit der Natur verbunden bis zum Schlafengehen.

Aber auch diese wunderbare Art des Reisens hat ihre Schattenseiten: Enge Durchfahrten, steile Pässe, schlechte Straßen, viele Verbote und das Parkproblem in den Städten können die Urlaubsfreuden merklich beeinträchtigen. In diesem Buch werden die Schattenseiten der Urlaubsreise aufgehehlt: Parkplätze in den Städten beschrieben, vor schlechten Straßen gewarnt oder Alternativstrecken vorgeschlagen. Was nützt ein schöner Campingplatz, wenn der Kühlschrank leer ist, oder gibt es vielleicht gerade auf diesem Platz ein tolles Restaurant? Hier finden Sie die Antwort. Soll ich über die Passhöhe fahren oder lieber durch den dunklen

Tunnel? Lesen Sie weiter. Und nicht zuletzt: Jede Route durch Norwegen ist schön, aber man kann nicht alles machen. Im Buch werden sechs Touren durch den Süden Norwegens beschrieben und diese Touren können nach individuellen Bedürfnissen beliebig miteinander kombiniert werden. Wahrscheinlicher jedoch ist, dass die Einzelstrecken in mehrere Reisen aufgeteilt werden, zu schön ist dieses Land, um im Eiltempo hindurchzufahren. Dabei begeistern die tief eingeschnittenen Fjorde genauso wie die gewaltige Predigerkanzel am Lysefjord, das majestätische Gudbrandstal im Osten, die interessante Hauptstadt Oslo oder die „Weißen Orte“ an der Südküste dieses wundervollen Landes.

Norwegen ist ein ideales Land für die Ferien im Wohnmobil. Überall gibt es gute Campingplätze mit sehr ordentlichen sanitären Einrichtungen. Das Verkehrsaufkommen ist der Bevölkerungsdichte entsprechend gering, die Norweger sind im Straßenverkehr sehr rücksichtsvoll, auch oder vielleicht besonders gegenüber den Wohnmobilen, und anzuschauen gibt es mehr als genug. Darüber hinaus ist Norwegen eines der wenigen Länder, in denen „freies“ Campen (noch) erlaubt ist.

Norwegen ist 1752 km lang, es verbreitert sich zum Süden hin wie eine Keule. Die Landfläche beträgt 385.155 km², damit ist es in der Größe ungefähr vergleichbar mit Deutschland. Die Bevölkerungszahl dagegen ist relativ gering. Etwa 5 Millionen Einwohner teilen sich dieses Land, damit wohnen nur 13 Menschen auf einem Quadratkilometer. Über 12 % der Norweger leben in der Hauptstadt Oslo und noch einmal so viele in den drei nächstgrößeren Städten (Bergen, Trondheim, Stavanger). Und fast alle stehen in Lohn und Brot. Die Arbeitslosenquote ist im europäischen Vergleich sehr niedrig.

Auf den Rest des Landes verteilt sind daher nur gut drei Millionen Menschen: viel Platz zum Erholen! Ich habe dieses Land etliche Male bereist und war stets von neuem

Trollheimen 157
Trollkyrka 153
Trollmobil 138
Trollstigen 133, 150
Trollveggen 151
Trollzug 120
Tron 165
Trondheim 158
Tunnel 28
Tunnel Rogfast 78
Turistveger 29
Tvedestrand 59
Tysse 88, 122
Tyssedal 84, 182
Tystigbreen-Gletscher 131

U

Übernachten 32
Ullensvang 84
Umrechnungskurs 19
Undset, Sigrid 167

UNESCO-Liste des Weltnatur- und
Kulturerbes 97
Unfall 22
Urnes 104
Utne 90
Utstein, Kloster 78

V

Vågåmo 167
Valdresflye 168
Valldal 149
Valle 186
Vassfaret Bjørnepark 117
Vegtrafikksentralen 21
Verhaltenshinweise 39
Verkehrsregeln 23, 28
Verkehrszentrale 21
Ver- und Entsorgung 39
Ver- und Entsorgungstellen für
Wohnmobile 40
Verwaltungsbezirke 20

Vestkapp 141
Vevang 154
Vinje 102
Vogelfluglinie 14
Vogelinsel Runde 142
Vøringfossen 86
Vorwahl 28
Voss 100

W

Währung 19
Wanderausrüstung 63
Wikingen 45
Wildlachszenrum 124
Wohnmobilstellplätze 36

Z

Zahlungsmittel 19
Zollbestimmungen 18

IMPRESSUM

Werner K. Lahmann

Die schönsten Routen durch SÜDNORWEGEN

© Reise Know-How Verlag Peter Rump GmbH 2007, 2010,
2012, 2014, 2018

6., neu bearbeitete und aktualisierte Auflage 2021

Alle Rechte vorbehalten.

PDF-ISBN 978-3-8317-4909-6

Redaktionelle Mitarbeit: Kristin Dunlap

Herausgeber: Klaus Werner

Layout: amundo media GmbH (Inhalt),
Wayan Rump (Umschlag)

Lektorat: amundo media GmbH

Routenkarten: world mapping project

Ortspläne: amundo media GmbH,
Ingenieurbüro B. Spachmüller

Kontakt: Osnabrücker Str. 79, 33649 Bielefeld,
info@reise-know-how.de

Alle Angaben in diesem Buch sind gewissenhaft geprüft.
Preise, Öffnungszeiten usw. können sich jedoch schnell
ändern. Für eventuelle Fehler übernehmen Verlag wie Autor
keine Haftung.

Bildnachweis

Umschlagvorderseite: Heinz-Wilhelm Konjer | Umschlagrückseite: fotolia.com by adobe © Herz-Perspektive (oben),
fotolia.com by adobe © Andrey Armyagov (unten)

Soweit ihre Namen nicht vollständig am Bild vermerkt sind, stehen die Kürzel an den Abbildungen für die folgenden Fotografen,
Firmen und Einrichtungen. Color Line GmbH: co | Nicki van der Donk: nd | Kristin Dunlap: kd | Robert Dunlap: rd | fotolia.com
by adobe: fo | Heinz-Wilhelm Konjer: hwk | Innovasjon Norge (www.imageshop.no): in | Werner K. Lahmann (der Autor): la |
Nasjonale turistveger (www.nasjoaleturistveger.no): nt | Statoil: st | stock.adobe.com: as | dreamstime.com: dt

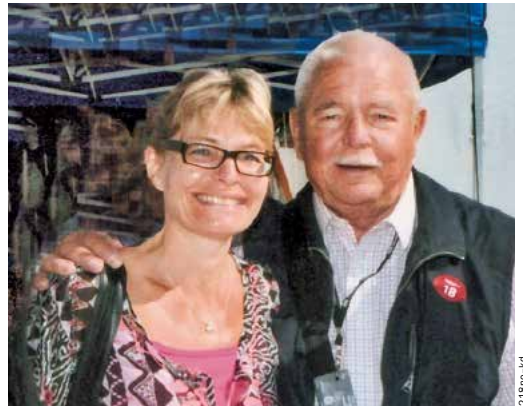
ÜBER DEN AUTOR

Werner K. Lahmann wurde am 20. Oktober 1936 in Stettin geboren. Das Kriegsende verschlug seine Familie nach Greifswald, wo die obligatorische Schulausbildung mit Abschluss Abitur erfolgte. Danach absolvierte er eine Lehre als Fotograf und dann ein Physikstudium an der Universität Greifswald. Als Hobby und zum Gelderwerb spielte Werner K. Lahmann während dieser Zeit als Klarinettist und Saxofonist in einer Studentenband. Das Examen zum Diplomphysiker bestand er im Juli 1961, heiratete danach und übersiedelte im August nach Westdeutschland – und zwar am historischen 13. August 1961. Es folgten viele Jahre als Entwickler und später als Chef der Gesamtentwicklung in einer amerikanischen Firma am Bodensee sowie drei Jahre Aufenthalt in den USA. Auf vielen Privat- und Geschäftsreisen wie z. B. nach Tokyo, Singapur, China, Neuseeland, Südafrika, Norwegen, Russland, Kanada und in die USA lernte der Autor die Welt kennen. Seit 1990 ist Werner K. Lahmann Reisebuchautor mit Schwerpunkt Wohnmobilreisen.

Kristin Dunlap, die an diesem Titel redaktionell mitgewirkt hat, wurde am 9. September 1967 als Tochter von Helga und Werner Lahmann in Norwalk, Connecticut, USA geboren. 1969 ging die Familie nach Deutschland zurück, wo Kristin zur Schule ging und nach dem Abitur eine Ausbildung zur Biologisch-technischen Assistentin machte. Schon früh entdeckte sie ihre Liebe zum Reiten, Reisen und Fotografieren. Seit dem Tod der Mutter begleitet sie ihren Vater auf seinen Reisen und unterstützt ihn beim Recherchieren und Fotografieren. Sie ist verheiratet und hat einen Sohn.

DANKSAGUNG

Ich selbst komme so langsam „in die Jahre“, habe aber kompetente Mitstreiter. Für diese Ausgabe, bereits die sechste, hat mich mei-



ne Tochter Kristin unterstützt. Sie ist jetzt meine ständige Begleiterin auf meinen Recherchereisen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei unserem zweiten Recherche-Team Robert Dunlap und Nicki van der Donk bedanken. Mein Enkel Robert hat ein gutes Auge für schöne Motive und hat mit Nicki einen Teil der Bild- und Textrecherchen übernommen.

SCHREIBEN SIE UNS

Dieses Buch ist gespickt mit Adressen, Preisen, Tipps und Daten. Unsere Autoren recherchieren unentwegt und erstellen alle zwei Jahre eine komplette Aktualisierung, aber auf die Mithilfe von Reisenden können sie nicht verzichten. Darum: Teilen Sie uns bitte mit, was sich geändert hat oder was Sie neu entdeckt haben. Gut verwertbare Informationen belohnt der Verlag mit einem Sprachführer Ihrer Wahl aus der Reihe „Kauderwelsch“.

Kommentare übermitteln Sie am einfachsten, indem Sie die Web-App zum Buch aufrufen (siehe Umschlag hinten) und die Kommentarfunktion bei den einzelnen auf der Karte angezeigten Örtlichkeiten oder den Link zu generellen Kommentaren nutzen. Wenn sich Ihre Informationen auf eine konkrete Stelle im Buch beziehen, würde die Seitenangabe uns die Arbeit sehr erleichtern. Unsere Kontaktdaten entnehmen Sie bitte dem Impressum.